

Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin
Präsident Dr. Christine KLIEN, Vors. d. Wissenschaftl. Beirates, Dr. E. POSPISCHIL

Österreichische Gesellschaft für Pneumologie
Präsident OA Dr. Sylvia HARTL, Generalsekretär Doz. Dr. G.C. FUNK



LUNGE.UMWELT.ARBEITSMEDIZIN.
31. workshop

2./3. MÄRZ 2012



Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Der 31. Workshop „LUNGE-UMWELT-ARBEITSMEDIZIN“ findet am **Freitag, 2. März und Samstag, 3. März 2012** statt. Veranstaltungsort ist wieder traditionsgemäß das forte, das Fortbildungszentrum des Krankenhauses der Elisabethinen in Linz. Die Programmgestaltung erfolgt in bewährter Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin.

Themen Workshop 2012:

1. **Schlafstörungen, insbesondere schlafbezogene Atemstörungen und ihr Einfluss auf Tagesbefindlichkeit und Leistungsfähigkeit**
2. **Künstliche Mineralfasern**
3. **Aktuelle Übersichten und freie Vorträge**
4. **Arbeitsforum**

Unter den schlafbezogenen Atemstörungen hat sicherlich sowohl epidemiologisch als auch im Hinblick auf gutachterliche Fragestellungen das obstruktive Schlafapnoe-Syndrom (OSAS) die größte Bedeutung. Entscheidend hierfür sind die mit OSAS verbundenen Komorbiditäten und die kognitive Beeinträchtigung mit reduzierter Aufmerksamkeit und Leistungsminderung. Gutachterliche Fragestellungen betreffen in erster Linie Verkehrstauglichkeit, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit. Neben den schlafbezogenen Atemstörungen haben auch Schlafstörungen, die einen geänderten Schlaf-Wachrhythmus verursachen, große Bedeutung für Lebensqualität und Berufsleben.

Künstliche Mineralfasern (KMF) sind amorphe silikatische Fasern, zu denen Glas-, Stein- und Schlackenwolle gerechnet werden. Ihr Einsatz ist mannigfaltig wie Wärmedämmung, Akustikdecken, Brandschutz etc.. Ihre gesundheitliche Bewertung richtet sich nach physikalischen Eigenschaften der Fasern und ihrer Biobeständigkeit. Die Einstufung der KMF und ihre mögliche Kanzerogenität sind ein weites Feld medizinischer und berufsmedizinischer Diskussion.

Wir werden wieder versuchen, als Referenten eine Reihe international anerkannter Persönlichkeiten zu gewinnen. Die Mitglieder der teilnehmenden Gesellschaften werden ebenso höflichst ersucht, kasuistische Beiträge zum Hauptthema oder Untersuchungsergebnisse aus dem eigenen Arbeitskreis umgehend anzumelden. In den Freien Vorträgen wird auch gemeinsam mit der Initiative Ärzte gegen Raucherschäden Aktuelles zum Thema Rauchen und Rauchtätigkeit am Programm sein. Es ist vorgesehen, die Referate zitierfähig zu publizieren.

Am Samstag, dem 3. März 2012 vormittags, findet wieder ein Arbeitsforum statt. Repräsentanten des Zentralarbeitsinspektorates und der AUVA werden aus ihrer Sicht aktuelle Probleme aus dem Bereich lungenbezogene Berufskrankheiten vorbringen. Die Teilnehmer sind wie im Vorjahr herzlich dazu eingeladen, auf eventuelle Schwierigkeiten bei der praktischen Abwicklung behördlicher Auflagen hinzuweisen. Es wird gebeten, etwaige Fragestellungen bzw. Reibepunkte Prim. Bolitschek oder Prof. Neuberger telefonisch oder per E-mail mitzuteilen.

Mit kollegialen Grüßen

Präs. Dr. Christine KLIEN, Dr. Reinhard JÄGER
für die Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin

o. Univ.-Prof. Prim. Dr. Manfred NEUBERGER, Dr. Josef. BOLITSCHKEK
für den AK Umwelt-, Arbeitsmedizin und Tabakrestriktion
der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie

Wir bitten, den Termin für den Workshop vorzumerken. Ihre Anmeldung mittels E-Mail (e.lehner@forte.or.at) oder Fax (+43-732-78 17 38)

bis 20. Februar 2012 wäre eine große Erleichterung für die Organisation



Anfahrtsbeschreibung

Fahren Sie bei der Ausfahrt Linz/Hafenstraße von der A7 ab, die Untere Donaulände entlang, biegen Sie links in die Gruberstraße, dann rechts in die Museumstraße ein. oder:

Fahren Sie bei der Ausfahrt Linz/Hafenstraße von der A7 ab, die Untere Donaulände entlang, biegen Sie links in die Dametzstraße, geradeaus, wieder links in die Harrachstraße, fahren Sie bis zur Kreuzung Dinghoferstraße, biegen Sie wieder links in die Dinghoferstraße bzw. Elisabethenstraße ein und nehmen die Einfahrt Parkgarage gleich nach dem Krankenhaus der Elisabethinen.



🍏 TAGUNGSORT

forte - Fortbildungszentrum Elisabethinen Linz
A-4020 Linz, Museumstr. 31
Tel.Nr. 0732 / 77 08 33
Telefax: 0732 / 78 17 38
e-mail: josef.bolitschek@elisabethinen.or.at

🍏 TAGUNGSLEITUNG

Prim. Dr. Josef BOLITSCHEK und o. Univ.-Prof. Dr. Manfred NEUBERGER

🍏 TAGUNGSSEKRETARIAT

forte - Fortbildungszentrum Elisabethinen Linz GmbH
A-4020 Linz, Museumstr. 31
Tel.Nr. 0732 / 77 08 33 – 41, Telefax: 0732 / 78 17 38
e.lehner@forte.or.at
josef.bolitschek@elisabethinen.or.at
manfred.neuberger@meduniwien.ac.at

🍏 QUARTIERMÖGLICHKEITEN

Wir haben für Sie in den beiden Hotels **Arcotel Nike** und **Courtyard by Marriot** Zimmer zu begünstigten Konditionen reserviert. Bitte buchen Sie DIREKT im HOTEL unter dem **Kennwort „LUNGE-UMWELT-ARBEITSMEDIZIN“**. Für weitere Informationen über Hotelauskünfte und Stadtinformationen steht Ihnen die **TOURIST INFORMATION am Hauptplatz täglich bis 18 Uhr** gerne zur Verfügung. Tel.Nr. 0043 / 732 / 70 70 - 1777

Arcotel +43 732 7626 1318


Courtyard +43 732 6959 14

🍏 TAGUNGSGEBÜHR

Unkostenbeitrag von € 20.--

Im Rahmen der Tagung findet eine Ausstellung pharmazeutischer Präparate, medizinischer Instrumente und Apparate statt.

qualität schafft mehrwert



„Zur stärksten Regionalbank Österreichs wird man nur mit Seriosität, besonderer Kundenorientierung, Transparenz, Sicherheit und Verlässlichkeit. „Kunden wissen, dass wir sie auch in turbulenteren Zeiten eng begleiten. Dies wird von den Kunden der Privat Bank AG besonders geschätzt. Denn Sicherheit und ein enger Dialog mit den Beratern ist in unsicheren Zeiten außerordentlich wichtig“, sagt Dr. Ludwig Scharinger, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenlandesbank OÖ und Aufsichtsratsvorsitzender der Privat Bank AG der Raiffeisenlandesbank OÖ.

Seriosität, Diskretion und Sicherheit

Seriosität, Diskretion und Sicherheit sind Kernelemente, auf die alle Privatbanken in Österreich setzen. „Selbstverständlich sind dies auch in der Privat Bank AG wesentliche Eckpfeiler in der Kundenbegleitung“, unterstreicht Scharinger und verweist in diesem Zusammenhang auf die Sicherheit und Stabilität, die die Privat Bank AG als 100 Prozent-Tochter der Raiffeisenlandesbank OÖ auszeichnen. Besonderer Wert wird weiters auf die Kontinuität in der Kundenbetreuung gelegt. Damit wird sichergestellt, dass ein zentraler Ansprechpartner die Bedürfnisse und Situation jedes einzelnen Kunden genau kennt und zielgenau zur finanziellen Absicherung der Zukunft beitragen kann.

Nachhaltigkeit und Flexibilität

Bei der individuellen Vermögensverwaltung ihrer Kunden setzt die Privat Bank AG auf das selbst entwickelte „Financial Planning“. „Dabei ist den Kunden Nachhaltigkeit in der Veranlagung besonders wichtig. Aber auch, flexibel zu bleiben, um bei sich ändernden Rahmenbedingungen schnell reagieren zu können“, so Scharinger.

Individuelle Betreuung

Gemeinsam mit den Kunden wird ein Risikoprofil erstellt, um eine optimale Streuung des Kapitals zu gewährleisten. Nach dem Prinzip des „offenen Produktuniversums“ wählen die Berater Produkte aus, die optimal zum Anlageprofil des jeweiligen Kunden passen. Bei der Produktauswahl werden neben makro- und mikroökonomischen Bewertungsfaktoren auch marktpsychologische Komponenten (Behavioral Finance) einbezogen.

Privat Bank AG

Als 100 Prozent-Tochterunternehmen der Raiffeisenlandesbank OÖ steht die Privat Bank AG für Solidität, Sicherheit und Stabilität. Diskretes und exklusives Privatbank-Service seit 1995
Standorte in Linz, Wien, Prag sowie in Bayern und Baden-Württemberg

anmeldung

Ich melde mich verbindlich für die Veranstaltung 2./3. März'12 an

Fax: +43 / 732 / 78 17 38, Mail: e.lehner@forte.or.at

Name

Adresse

Institution

Tel Fax

Mail

Ich nehme an der Festveranstaltung teil ja nein

Ort/Datum

Unterschrift

AstraZeneca 

RESPIRATORY

mundi  **pharma**



forte
Fortbildungszentrum
Elisabethinen Linz